

Detektiv: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



## Abenteuer auf Safari



Die beiden Geschwister Lena und Ben verbringen ihre Sommerferien in einem großen Safari Park in Kenia. Nach der ersten Nacht in einer Holzhütte ziehen sich die Kinder an und werden von einem freundlichen Fahrer mit einem Jeep zu einer kleinen Oase gebracht, an der sich viele Tiere tummeln. Als sie aus dem Auto aussteigen, huscht ein kleiner Affe an den beiden Kindern vorbei. Lena und Ben denken sich nichts und sehen dem Affen zu, wie er an den anderen Tieren vorbeiläuft und verschwindet. Plötzlich stellt der Fahrer fest, dass der Autoschlüssel des Jeeps fehlt. Der Affe musste ihn unbemerkt stibitzt haben.

Beginne bei Nummer 1 zu lesen und versuche, den Schlüssel wiederzubekommen.

- 1 Lena und Ben überlegen kurz, wie sie den Schlüssel wiederfinden könnten. Lena sagt: „Lass uns schnell den kleinen Affen mit dem Hut fragen, der kopfüber an dem Ast hängt. Vielleicht kennt er den Affen und hat gesehen, wo er den Schlüssel versteckt hat.“ (s)
- 2 Die große Schildkröte mit dem roten Punkt auf dem Panzer weiß, wovon die Kinder sprechen. „Ja, einen Schlüssel hatte der kleine Affe bei sich. Er sagte, dass er der grünen Schlange neben dem großen Schild verraten möchte, wo er den Schlüssel verstecken wird. Sie wird euch sicher helfen.“ (i)
- 3 Dieses Krokodil ist beschäftigt und gibt keine Antwort. Zurück zu Nummer 9. (u)
- 4 Der rote Papagei kann den Affen nicht besonders gut leiden, da er oft für Unruhe in der Oase sorgt. Er kreischt: „Dieser freche Affe wird noch dafür sorgen, dass keine Besucher mehr zu uns kommen. Deshalb möchte ich euch helfen. Geht zur großen Giraffe neben meinem Baum. Dank ihres langen Halses konnte sie den Affen bestimmt gut beobachten.“ (m)
- 5 Das große Zebra kehrt dem Löwen den Rücken zu und hat den Affen leider nicht sehen können. Zurück zu Nummer 6. (p)
- 6 Der Löwe am Wasserloch sieht freundlich aus. Er holt tief Luft und sagt: „Ich ärgere mich täglich über diese Nervensäge. Er lief mit einem Schlüssel in Richtung der Zebras. Fragt das kleinere Zebra, das in meine Richtung sieht. Es muss etwas beobachtet haben.“ (e)
- 7 Die braune Schlange würde den Kindern gern helfen, hat aber keinen Affen mit einem Schlüssel gesehen. Zurück zu Nummer 2. (b)
- 8 Das kleine Zebra hat den kleinen Affen genau gesehen. Es sagt: „Der Affe lief an mir vorbei und klimperte dabei mit einem Schlüssel. Er flüsterte etwas von einem großen grauen Versteck. Damit muss er den großen Elefanten gemeint haben. Vielleicht hat er den Schlüssel bei ihm versteckt.“ (r)
- 9 Der große Elefant weiß sofort, von wem die Kinder sprechen. Er sagt: „Dieses freche Tier wollte seine Diebesbeute bei mir verstecken. Ich habe natürlich abgelehnt. Anschließend ist er zu den Krokodilen gelaufen. Lauft schnell hinüber und fragt das große Krokodil, ob es den Schlüssel hat.“ (f)
- 10 Das Giraffenbaby konnte den Affen nicht beobachten. Zurück zu Nummer 4. (a)

- 11 Der Affe, der kopfüber an einem Ast hängt, kennt den kleinen Affen gut. Er sagt: „Der Affe, der euren Schlüssel geklaut hat, ist ein guter Freund von mir. Deshalb kann ich ihn nicht verraten. Fragt aber bei dem roten Papagei nach, der auf dem Baum sitzt, denner ist nicht gut auf meinen Freund zu sprechen und kann euch vielleicht helfen.“ (o)
- 12 Die gestreifte Schlange in den Farben Schwarz, Gelb und Rot weiß von keinem Schlüssel. Zurück zu Nummer 2. (k)
- 13 Dieser Affe kennt den kleinen frechen Affen nicht und hat auch nicht gesehen, wo er den Schlüssel des Jeeps versteckt hat. Zurück zu Nummer 1. (d)
- 14 Die große Giraffe mit dem langen Hals hat einen guten Überblick über die ganze Oase. Sie hat beobachtet, wie sich der Affe ganz nah an den Löwen heranwagte, der direkt am Wasserloch sitzt. Sie sagt: „Er hat bestimmt gesehen, ob der Affe den Schlüssel noch bei sich trug.“ (m)
- 15 Das große Erdmännchen wollte sich nicht mit dem Affen unterhalten. Es kann den Kindern also keine Auskunft geben. Zurück zu Nummer 22. (j)
- 16 Der blaue Papagei unterhält sich mit dem Nymphensittich. Er hat leider nichts gesehen. Zurück zu Nummer 11. (w)
- 17 „Ich habe die Banane von einem freundlichen Affen bekommen“, sagt das kleine Erdmännchen freudestrahlend. „Ihr wollt wissen, wo er den Schlüssel versteckt hat? Als er zu den beiden Schildkröten hinüberlief, hatte er den Schlüssel noch bei sich. Er sprach mit der größeren Schildkröte mit dem roten Punkt auf dem Panzer. Vielleicht kann sie euch weiterhelfen.“ (r)
- 18 Dieser Löwe läuft davon. Zurück zu Nummer 14. (p)
- 19 Schnell laufen die Kinder zu dem Brunnen und greifen flink in den Eimer hinein. Und tatsächlich. Der kleine freche Affe hatte den Schlüssel in den Holzeimer geworfen. Lena und Ben nehmen den Schlüssel heraus und laufen damit zurück zu ihrem Jeep, um dem Fahrer den Schlüssel zu überreichen. Überglücklich fahren alle gemeinsam zurück ins Safari Camp. (n)
- 20 Die grüne Schlange sagt: „Bitte füttert die Tiere nicht“ steht auf dem Schild geschrieben. Ihr wollt aber vermutlich wissen, wo der kleine Affe den Schlüssel versteckt hat, richtig? Seht ihr den Brunnen und den Holzeimer? Der Affe hat den Schlüssel im Eimer versteckt, bevor er in Richtung des Camps gelaufen ist.“ (e)
- 21 Die kleine Schildkröte kann den Kindern nicht behilflich sein. Zurück zu Nummer 17. (w)
- 22 Das große Krokodil hört den beiden Kindern zu und antwortet: „Der kleine Affe wollte den Schlüssel zwischen den Steinen verstecken. Ich habe es ihm verboten. Als er nicht auf mich hören wollte, habe ich ihm mit meinen großen spitzen Zähnen etwas Angst eingejagt. Er ist dann schnell zu den beiden lustigen Erdmännchen gehüpft. Das kleinere Erdmännchen scheint mit ihm gesprochen zu haben, denn es hält eine Banane in den Pfoten.“ (e)
- 23 Der kleine Elefant ist schüchtern und scheint die beiden Kinder nicht zu verstehen. Zurück zu Nummer 8. (j)

Lesespur: 1 \_\_\_\_\_

Lösungswort: \_\_\_\_\_

